

Rundschreiben 2025



Kinderprojekt

Seit über 30 Jahren unterstützen wir benachteiligte Kinder und ihre Familien in Guatemala.

LIEBE FREUND:INNEN VON NIÑOS EN XELA (NEX)

Sie helfen Kindern und Jugendlichen im Hochland von Guatemala, in Quetzaltenango und Umgebung, damit sie zur Schule gehen können und eine bessere Zukunft haben. So haben sie die Chance der Armut zu entkommen und ein würdiges Leben zu führen. Dafür danken wir, das Team vor Ort, ganz herzlich.

BILDUNG

Berufsbildung: Im Jahresbericht 2024 haben wir über die Herausforderung des Schulabbruchs informiert. Dies ist gerade jetzt, zum Ende des Schuljahres, wieder aktuell. In den Ferien arbeiten die Jugendlichen, um Geld für die Familien zu verdienen. Sie bleiben dann oft in einer unqualifizierten Arbeit hängen, gründen bald schon eine Familie und die Geschichte wiederholt sich. Das ganze NEX-Team setzt sich ein, damit dieses Szenario nicht eintritt.

Wir suchen das Gespräch mit den Familien und zeigen Ideen und Alternativen auf. Ein Handwerk zu lernen ist in Guatemala sehr kostspielig und bedeutet für die Familien hohe Investitionen, obwohl die Ausbildung staatlich organisiert ist. Teuer ist nicht der monatliche Schulbeitrag, sondern das Material, das sie selber kaufen müssen wie z.B. Werkzeuge oder Kochutensilien und die Zutaten. Dies sind

Ausgaben, die viele Familien sich nicht leisten können. Für NEX sind diese Investitionen nicht günstig, aber erschwinglich. Die Ausbildungen zu Automechaniker*innen oder Köchinnen und Köchen dauern zwei bis drei Jahre. Mit dem Diplom haben die ausgebildeten jungen Fachkräfte die Aussicht auf eine gesicherte Anstellung.

Wir haben beschlossen, dass wir die Jugendlichen vermehrt in diese Richtung begleiten und lenken wollen, obwohl der Zugang zum INTECAP (Instituto Técnico de Capacitación) erst ab 18 Jahren möglich ist.

Als Überbrückung bis zur Volljährigkeit bieten wir Workshops z.B. zur Herstellung von Seife und Shampoo und Landwirtschaftsprojekte an. Damit hoffen wir, dass einige Jugendliche die Gelegenheit packen, diverse Produkte selber herzustellen und zu verkaufen.



Stützunterricht: Die Familien sowie die Kinder und Jugendlichen von der Wichtigkeit des Stützunterrichts zu überzeugen, ist sehr herausfordernd.

Dieses Jahr konnten wir den Stützunterricht so erweitern, dass er besser in das Leben unserer Projektfamilien integriert werden kann. Die Frauen, die die Sekundarschule mit CONALFA (Coordinadora Nacional de Alfabetización) machen, kommen mit ihren Kindern, die auch in der Sekundarschule sind, zum Stützunterricht. Einmal die Woche geht eine unserer Lehrerinnen nach Hause, zu Doña Julia, die ihr Haus den Sekundarschüler*innen zur Verfügung stellt. Im Gegenzug darf Doña Julia ebenfalls am Stützunterricht teilnehmen.

CONALFA – Schulbildung für Erwachsene: NEX betreut und unterstützt in diesem Jahr sieben Frauen, die mit CONALFA studieren. Uns liegen diese Frauen sehr am Herzen, denn sie schwimmen zum Teil in ihren eigenen Familien gegen den Strom. Eine der Frauen hat die Erlaubnis ihres Mannes nicht bekommen, weil sie ihre Kinder betreuen soll. Unsere Lehrerin hat eine Lösung gefunden. Diese Mutter kann virtuell von zu Hause aus am Unterricht teilnehmen.

FAMILIENTREFFEN / GESUNDHEIT

Am Familientreffen zum Thema «Mein Körper – meine Sexualität» haben die Familien aktiv teilgenommen und wir konnten beobachten, wie sie ihre eigene Scham und ihre selbst auferlegten Barrieren überwunden haben. Ein weiteres Treffen fand zum

Thema «Heilpflanzen» statt. Auch die Gesundheitstage für die Stipendiat*innen und vor allem die gynäkologische Untersuchung und Nachbehandlungen für die Mütter und jungen Frauen, welche vom NEX Team organisiert und durchgeführt wurden, sind gut genutzt worden.



Gespräche mit den Jugendlichen über Sexualität: Die Condomeria im Züricher Niederdörfli hat NEX eine grosse Packung Kondome geschenkt, vielen Dank. Die Jugendlichen waren begeistert und haben viele aufgemacht, aufgeblasen und gerochen, denn die diversen «Kondomdüfte» gibt es in Guatemala offenbar nicht.

COMPROMISO SOCIAL

Auch in diesem Jahr haben wir im Frühling wieder mit der Cooperativa El Bienestar Bäume gepflanzt. Die Cooperativa sucht das Grundstück, bereitet es vor und stellt die Setzlinge zur Verfügung. In diesem Jahr haben wir im Oktober die Verantwortlichen

der Cooperativa begleitet, um nach den Setzlingen zu sehen, damit die Kinder und Jugendlichen lernen, dass auch die Pflanzen gepflegt werden wollen.



LANDWIRTSCHAFT

Dieses Jahr konnte auf der Dachterrasse des Projekthauses eine Regenwassersammelanlage realisiert werden. Nachdem die Monate Juli und August fast regenfrei waren, ist dieser nun angekommen. Kaum waren die

beiden Wasserdepots von je 2'500 Liter Fassungsvermögen installiert, waren sie innert fünf Tagen voll. Das Wasser kam vom Dach, das über die ganze Terrasse gebaut worden ist, um einerseits das Regenwasser in die Depots zu führen und andererseits die Terrasse und die Wände des Hauses zu schützen. Das Wasser dient zur Bewässerung der Felder auf dem Projektgrundstück und gleichzeitig kann die Terrasse mit dem neuen Dach nun als zusätzlicher Raum für Aktivitäten genutzt werden.



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

für Ihre wertvolle Unterstützung! Es würde uns sehr freuen, wenn NEX auch im kommenden Jahr auf Ihre Spende zählen darf und wir gemeinsam weiterhin viel bewegen können.

Mit herzlichen Grüssen
Euer NEX-Team in Xela